

Bis zur letzten Sofakartoffel

Heitere und besinnliche Geschichten rund ums Altern im Kulturstadl

Schnaittenbach. (exb) Rund um das Thema Alter dreht sich der heiter-besinnliche Abend, zu dem die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr in den Kulturstadl nach Schnaittenbach einlädt. Musikalisch wird der Abend umrahmt von Ulrike Straub an der Geige und Wolfgang Herrneder am E-Piano.

Die Lesung ist eine der 100 Aktionen unter dem Motto „100 mal starker ländlicher Raum“, mit denen sich Institutionen der ländlichen Ent-

wicklung in Bayern am Jubiläumsjahr 2018 beteiligen. Gefragt sind engagierte Menschen, die ihre Heimat aktiv gestalten und die dafür sorgen, dass der ländliche Raum lebenswert bleibt, auch für ältere Menschen.

Für die Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) sind dies die Michaela Bergmann, Rektorin der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach, Pfarrer Josef Irlbacher, Anneliese Pilarski von der AOVE und Bürgermeister Josef Reindl, die an diesem Abend Geschichten wie „Annas lan-

ger Weg in die Vergesslichkeit“ oder „Bis zur letzten Sofakartoffel“ vorlesen werden. Der Eintritt ist frei.

Musikalisch sorgen Ulrike Straub, derzeit Violinlehrerin am Max-Reger-Gymnasium in Amberg, und ihr dortiger Kollege an der Orgel, Wolfgang Herrneder, für die richtigen und ansprechenden Töne. Ulrike Straub ist darüber hinaus auch noch gebürtige Schnaittenbacherin. Herrneder ist neben seiner Lehrtätigkeit auch noch als Kirchenorganist in St. Antonius in Kümmersbruck tätig.



Ulrike Straub sorgt für die musikalische Untermalung. Bild: exb